

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/XI-025/2025) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 17.02.2025, 13:01 Uhr bis 15:15 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2025 Vorlage: 5277-2024/DaDi
2.2.	Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) Vorlage: 5419-2025/DaDi
2.3.	Feststellung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 Vorlage: 5473-2025/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse
5.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025/2026 - Einbringung
5.1.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025/2026 Vorlage: 5441-2025/DaDi
6.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes Vorlage: 5116-2024/DaDi

7.	Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2024 des Da-Di-Werks Vorlage: 5191-2024/DaDi
8.	Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2024 für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 5253-2024/DaDi
9.	Freigabe Geschäftsanteile Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH Vorlage: 5428-2025/DaDi
10.	Einrichtung eines Integrationsbeirats Vorlage: 5384-2024/DaDi
11.	Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 5395-2024/DaDi
12.	Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 5396-2024/DaDi
13.	Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien Vorlage: 5350-2024/DaDi
13.1.	Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 5537-2025/DaDi
14.	Anpassung des Betrauungsaktes mit der Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH im Rahmen der Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung nach HschG Vorlage: 5403-2024/DaDi
15.	Grundgesetz einhalten – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5430-2025/DaDi
16.	Keine Zwangsdigitalisierung – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5431-2025/DaDi
17.	Keine Minusrunde für Geflüchtete – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5432-2025/DaDi
18.	Angemessene Unterkunftskosten ab dem 1.2.25 auch rückwirkend gewähren – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5433-2025/DaDi
19.	Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Antrag FW/UWG Vorlage: 5442-2025/DaDi
19.1.	Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 5521-2025/DaDi
20.	Große Datenabfrage 31.12.24 – Anfrage Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5434-2025/DaDi

21.	Angemietete Büro-Liegenschaften der Kreisverwaltung und (Eigen-) Betriebe – Anfrage Grüne Vorlage: 5435-2025/DaDi
22.	Jugendhilfeausschuss Wahl von einem stv. sachkundigen Mitglied Vorlage: 5474-2025/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ferdinand Böhm	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Herr Roger Fleckenstein	
Herr Gerald Frank	
Herr Bernd Führer	
Frau Daria Hassan	bis TOP 22 (15:01 Uhr)
Frau Maria Jansen	
Frau Gül Karatas	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Joachim Knoke	
Herr Axel Mönch	
Frau Stephanie Roth	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
Herr Heinz Schwebel	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Achim Grimm	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	ab TOP 2 (13:15 Uhr)
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Dr. Cornelia Lietz	vor TOP 1 (13:02 Uhr)
Frau MdB Dr. Astrid Mannes	ab TOP 2 (13:17 Uhr)
Herr Staatsminister Manfred Pentz	ab TOP 2.3 (13:21 Uhr) bis TOP 22 (14:47 Uhr)
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	
Frau Lena Roth	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	ab TOP 10 (13:35 Uhr)
Herr Nils Zeißler	vor TOP 1 (13:02 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Christoph Gaa	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Frau Ramona Halbrock	
Herr MdL Torsten Leveringhaus	
Herr Sander Schwick	vor TOP 1 (13:09 Uhr)
Herr Wolfgang Stühler	
Herr Martin Tichy	vor TOP 1 (13:03 Uhr)

Anwesende	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Herr Sven-Carsten Thurisch	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Herr Willi Georg Muth	
Herr Aria Zahedi	vor TOP 1 (13:13 Uhr)
Fraktion der FW/UWG	
Herr Patrick Kelley	
Herr John Kraft	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
Frau Helga Weber	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	
Fraktionslose	
Herr Werner Bischoff	
Herr Roland Hardt	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	vor TOP 1 (13:09 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer	
Herr Kreisbeigeordneter Alexander Ludwig	
Herr Kreisbeigeordneter Manfred Nodes	vor TOP 1 (13:02 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 13 (13:46 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 8 (13:24 Uhr)
Verwaltung	
Herr Florian Brostmeyer	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Herr Patrick Nickel	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	

Anwesende	
Frau Ute von Massow	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Iris Gürtler	entschuldigt
Frau Halima Gutale	
Frau Petra Kutzer	entschuldigt
Frau Anke Paul	entschuldigt
Herr Kai Schmidt	
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	entschuldigt
Herr Heiko Handschuh	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Heidrun Buxmann-Hauke	entschuldigt
Frau Annette Huber	entschuldigt
Herr Hans Carl Menningmann	entschuldigt
Frau Jutta Quaiser	entschuldigt
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	entschuldigt
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	entschuldigt
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	entschuldigt
Frau Ayla Kara	entschuldigt

Vorsitzende Wucherpennig stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Wucherpennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. **Vorsitzende Wucherpennig** teilt mit, dass **Landrat Schellhaas** auf Grund eines Terminkonfliktes mit Verspätung an der Sitzung teilnehmen wird. Sie schlägt vor, Tagesordnungspunkt 5 mit Unterpunkt 5.1 am Ende der Tagesordnung, nach Tagesordnungspunkt 22, aufzurufen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 24. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Vorsitzende Wucherpennig verabschiedet die langjährige Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Kreisausländerbeirates **Frau Despina Aslanidou**. Sie würdigt ihre Verdienste für den Kreisausländerbeirat des Landkreis Darmstadt-Dieburg und dankt ihr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünscht sie **Frau Aslanidou** viel Freude und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Vorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass **Abg. Helfmann** (CDU) zum 1. März 2025 der neue Geschäftsführer des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird und gratuliert ihm hierzu. Sie teilt weiter mit, dass er sein Kreistagsmandat niederlegen wird. **Vorsitzende Wucherpennig** erteilt **Abg. Helfmann** (CDU) das Wort.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht der Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass unter Tagesordnungspunkt 1 kein Bericht erfolgt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Köhler berichtet über die aktuellen Entwicklungen der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Er teilt mit, dass mit Inkrafttreten einer neuen Allgemeinverfügung Maßnahmen zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest festgelegt wurden. Diese betreffen unter anderem die Jagd sowie die Erweiterung des Kerngebiets rund um die Burg Frankenstein.

Nachdem entlang der A5 von Mörfelden-Walldorf bis zum Darmstädter Kreuz sowie entlang der B38 bis Anfang April feste Zäune errichtet werden, wird das bestehende Jagdverbot in Teilen des Landkreises Darmstadt-Dieburg gelockert oder aufgehoben. Ziel ist es, die Wildschweinpopulation gezielt zu verringern und so eine weitere Ausbreitung der ASP zu verhindern. **Erster Kreisbeigeordneter Köhler** weist weiter auf die hohen Kosten zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest hin.

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 5277-2024/DaDi

Betreff: **Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2025**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die gemäß § 22 Absatz 1 des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II), § 35 Absatz 1 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) beziehungsweise im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zu übernehmenden Kosten der Unterkunft und Heizung werden ab 01.02.2025 nach der nachstehend erläuterten aktualisierten Richtlinie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bemessen und auf alle Fälle von Neubewilligung und Weiterbewilligung angewandt. Die Regelungen des zum 01.01.2023 in Kraft getretenen Bürgergeldes sind vorrangig zu beachten.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 5419-2025/DaDi

Betreff: **Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den aktuellen Stand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit für den Bereich der Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 5473-2025/DaDi

Betreff: **Feststellung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stellt den Entwurf der Haushaltssatzung mit den Festsetzungen für die beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026 fest.

Der Entwurf der Haushaltssatzung beinhaltet folgende Festsetzungen:

- a) den Ergebnishaushalt für das Jahr 2025 mit Erträgen von 754.718.529 € und Aufwendungen von 820.383.651 € (Fehlbedarf 65.665.122 €) bzw. für das Jahr 2026 mit Erträgen von 767.647.906 € und Aufwendungen von 841.020.678 € (Fehlbedarf 73.372.772 €),
 - b) den Finanzhaushalt für das Jahr 2025 mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von -57.772.305 €, aus Investitionstätigkeit von -13.111.517 € und aus Finanzierungstätigkeit von 657.045 € (Zahlungsmittelbedarf von insgesamt 70.226.777 €) bzw. für das Jahr 2026 mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von -61.454.736 €, aus Investitionstätigkeit von -22.791.769 € und aus Finanzierungstätigkeit von 1.513.698 € (Zahlungsmittelbedarf von insgesamt 82.732.807 €),
 - c) die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 14.561.351 € für das Jahr 2025 und in Höhe von 24.241.603 € für das Jahr 2026,
 - d) den Gesamtbetrag an Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.450.000 € für das Jahr 2025 und in Höhe von 5.500.000 € für das Jahr 2026,
 - e) den Höchstbetrag der Liquiditätskredite mit 80.000.000 € für das Jahr 2025 und in Höhe von 160.000.000 € für das Jahr 2026,
 - f) die Festsetzung der Kreisumlage für 2025 auf 37,768 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 23,184 % der Kreisumlagegrundlagen bzw. für 2026 die Festsetzung der Kreisumlage auf 37,768 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 24,079 % der Kreisumlagegrundlagen,
 - g) das Haushaltssicherungskonzept und
 - h) den Stellenplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.
2. Der festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung wird dem Kreistag zusammen mit dem Haushaltsplan 2025/2026, dem Investitionsprogramm und dem Haushaltssicherungskonzept zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig stellt fest, dass keine Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse vorliegen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025/2026 - Einbringung**

Beschluss:

Landrat Schellhaas bringt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ein. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2025/2026. Ferner bittet er um Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung der Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistages am 31.03.2025.

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass in diesem Jahr keine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfindet, um den Haushaltsplan 2025/2026 zu beraten, sondern die Beratung in der regulären Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2025 stattfindet. Sie informiert, dass zur Vorbereitung der weiteren Beratungen jedoch die Möglichkeit gegeben ist, Fragen zum Entwurf des Haushaltsplanes einzureichen. Sie bittet diese bis spätestens zum 10.03.2025 in elektronischer Form an kreitag@ladadi.de zu übersenden.

Weiter stellt sie fest, dass die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 damit eingebracht ist und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen wird.

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 5441-2025/DaDi

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025/2026**

Beschluss: **verwiesen**

Beschlussvorschlag:

1. Das dem Haushaltsplan beigefügte Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028 wird beschlossen.
3. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit den Festsetzungen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird beschlossen.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 5116-2024/DaDi

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb für Gebäudemanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2023 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Wedemeyer (SKB) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 5191-2024/DaDi

Betreff: **Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2024 des Da-Di-Werks**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg, zu einem Honorar (und Berichte) von

€ 16.541,- inkl. MwSt.

bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2024 des Eigenbetriebs Gebäudemanagement zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2024	2025	2026
Sachkonto: 68270/68250	16.541,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2024	2025	2026
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Wedemeyer (SKB) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 5253-2024/DaDi

Betreff: **Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2024 für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatung, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt. Das Prüfungshonorar für den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken-Darmstadt-Dieburg beläuft sich gemäß dem Angebot vom 02.10.2023 auf brutto 45.186,68 EUR (Pauschalpreis).

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: KKH
 Investitionsmaßnahme: Bestellung des Jahresabschlussprüfer 2024

Aufwendungen	2024	2025	2026
Sachkonto:	45.186,68 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2024	2025	2026
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Wedemeyer (SKB) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 5428-2025/DaDi

Betreff: **Freigabe Geschäftsanteile Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH**Beschluss: **geändert beschlossen**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler teilt mit, dass der Odenwaldkreis zwischenzeitlich mitgeteilt hat, dass die Notar- und Gerichtskosten vom Erwerber getragen werden und somit Satz zwei des Beschlussvorschlages wie folgt angepasst werden muss und Satz drei des Beschlussvorschlages ersatzlos gestrichen werden kann:

„Die Freigabe gegenüber dem Odenwaldkreis bezüglich der von diesem bislang treuhänderisch für den Landkreis Darmstadt-Dieburg gehaltenen Anteile an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH zur Übertragung dieser Anteile an einen Investor, wird beschlossen.

Die durch diese Übertragung anfallenden ~~Notarkosten~~ Notar- und Gerichtskosten ~~sind zur Hälfte vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zu übernehmen~~ trägt der Erwerber.

Diese finanzielle Verpflichtung ergibt sich aus den Nachwirkungen des Treuhandvertrages und ist im Rahmen des § 99 HGO notwendig.“

Sodann lässt **Vorsitzende Wucherpfennig** über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag diesem einstimmig bei einer Enthaltung zustimmt.

Beschluss:

Die Freigabe gegenüber dem Odenwaldkreis bezüglich der von diesem bislang treuhänderisch für den Landkreis Darmstadt-Dieburg gehaltenen Anteile an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH zur Übertragung dieser Anteile an einen Investor, wird beschlossen.

Die durch diese Übertragung anfallenden Notar- und Gerichtskosten trägt der Erwerber.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.09

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2025	2026	2027
Sachkonto: 6771300	ca. 2.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2025	2026	2027
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1

Befangen:

Abg. Wedemeyer (SKB) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 5384-2024/DaDi

Betreff: **Einrichtung eines Integrationsbeirats**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die Beratungen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Sie teilt unter Bezugnahme auf die Begründung zur Vorlage mit, dass der Kreisausländerbeirat darum bittet, dass die Geschäftsordnung sowie die Satzung des neuen Integrationsbeirates gemeinsam mit den jetzigen stimmberechtigten Mitgliedern des Kreisausländerbeirats erarbeitet werden.

Sodann lässt **Vorsitzende Wucherpennig** über die Vorlage abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag dieser einstimmig bei Enthaltung der Fraktion der AfD zustimmt.

Beschluss:

1. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird mit Beginn der neuen Legislaturperiode ein ehrenamtlicher Integrationsbeirat eingerichtet.
2. Der neue Integrationsbeirat setzt sich zusammen aus Vertreter*innen der lokalen Ausländerbeiräte, der lokalen Integrationskommissionen und den Mitgliedern des Fachbeirats „Flucht und Integration“.
3. Die Geschäftsführung des Integrationsbeirats übernimmt das Büro für Migration und Inklusion. Der Integrationsbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung in seiner konstituierenden Sitzung.
4. Die konstituierende Sitzung soll spätestens sechs Monate nach Beginn der neuen Legislaturperiode stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 5395-2024/DaDi

Betreff: **Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der fünften Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in nachfolgendem Wortlaut wird zugestimmt.

Fünfte Satzung zur Änderung der
Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am 17.02.2025 auf Grund des § 5 a Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915), die nachfolgende Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, zuletzt geändert mit Satzung vom 23.9.2024, beschlossen.

Artikel 1

§ 3 wird durch folgende Fassung ersetzt

„§ 3 – Integrationsbeirat

- (1) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg richtet einen ehrenamtlichen Integrationsbeirat ein.
- (2) Rechte und Pflichten sowie das Verfahren des Integrationsbeirats werden in einer gesonderten Satzung geregelt.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. April 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.: 5396-2024/DaDi

Betreff: **Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die Beratungen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Sie teilt mit, dass eine redaktionelle Änderung in Artikel 1 des Beschlussvorschlages erforderlich ist. Dieser lautet korrekt wie folgt:

„~~Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird aufgehoben.~~“

Sodann lässt **Vorsitzende Wucherpennig** über den Beschlussvorschlag mit der redaktionellen Änderung abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag dieser einstimmig bei Enthaltung der Fraktion der AfD zustimmt.

Beschluss:

Der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg in nachfolgendem Wortlaut wird zugestimmt.

Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am 17.02.2025 auf Grund des § 5 a Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915), die nachfolgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 13.11.2006 beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. April 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.: 5350-2024/DaDi

Betreff: **Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzende Wucherpennig lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unter Tagesordnungspunkt 13.1 (Vorlage-Nr. 5537-2025/DaDi) abstimmen und stellt nach Abstimmung fest, dass der Kreistag diesen mehrheitlich ablehnt.

Vorsitzende Wucherpennig lässt sodann über die in der Vorlage genannte zweite Alternative abstimmen:

Alternative 2:

„Der Beschluss zu Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi wird aufgehoben, weil die damit verbundenen Mehraufwände in keinem angemessenen Verhältnis zum damit verbundenen Nutzen stehen.“

Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag dieser mehrheitlich zustimmt.

Beschluss:

Der Beschluss zu Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi wird aufgehoben, weil die damit verbundenen Mehraufwände in keinem angemessenen Verhältnis zum damit verbundenen Nutzen stehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 13.1.

Vorlage-Nr.: 5537-2025/DaDi

Betreff: **Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussalternative 1 wird wie folgt geändert beschlossen:

Das mit Beschluss des Kreistags vom 11.12.2023 unter Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi beschlossene Verfahren wird für zunächst zwölf Monate eingeführt. Der neu gewählte Kreistag beschließt nach einer entsprechenden Evaluation über dessen Fortführung.

1. Zur Schärfung der Aussagekraft und zur Reduktion des Aufwands wird das Verfahren nicht angewandt für Vorlagen:
 - a. im Personalbereich
 - b. in der Finanzwirtschaft
 - c. im Rechtsbereich (u. a. Satzungs- oder Geschäftsordnungs-, Benutzungsordnungsbeschlüsse).

Das Klimaschutzmanagement erstellt eine Positivliste für Vorlagen, die einer Klimarelevanzprüfung unterzogen werden.

2. Die Klimarelevanzprüfung wird den Gremienmitgliedern grundsätzlich nur in elektronischer Form im Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt.
3. Die Prüfung wird als Anlage zu den Vorlagen im Gremieninformationssystem eingestellt. Die Vorlagen selbst erhalten nur die textliche Gesamteinschätzung der Klimaauswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.: 5403-2024/DaDi

Betreff: **Anpassung des Betrauungsaktes mit der Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH im Rahmen der Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung nach HschG**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die in § 1 des Betrauungsaktes zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Betreuung DaDi gGmbH vorgenommene Änderung gemäß Anlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 15.

Vorlage-Nr.: 5430-2025/DaDi

Betreff: **Grundgesetz einhalten – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung zu einer Bundesratsinitiative aller Parteien auf, den nachfolgenden Antrag zu unterstützen. In unserem Grundgesetz heißt es: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vom Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk ... dieses Grundgesetz gegeben“ (Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Präambel). „Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“ (ebenda, Artikel 26 Absatz 1)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 16.

Vorlage-Nr.: 5431-2025/DaDi

Betreff: **Keine Zwangsdigitalisierung – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, in den von ihm betriebenen Kraftfahrzeugzulassungsstellen grundsätzlich auch wieder Bargeld als Zahlungsmittel zu akzeptieren.
2. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, dass diese auch wieder per Fax erreichbar sein möge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 17.

Vorlage-Nr.: 5432-2025/DaDi

Betreff: **Keine Minusrunde für Geflüchtete – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf, sich mit einer Bundesratsinitiative gegen die Kürzung von Leistungen für Asylsuchende auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1

Befangen:

Beschluss zu TOP 18.

Vorlage-Nr.: 5433-2025/DaDi

Betreff: **Angemessene Unterkunftskosten ab dem 1.2.25 auch rückwirkend gewähren – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

- a) dass alle Leistungsberechtigten nach dem SGB II im SGB XII, Wohngeld und Asylbewerberleistungsgesetz schriftlich über die Veränderungen der Mietobergrenzen zum 1.2.25 informiert werden. Sie sollen damit in Kenntnis gesetzt werden, dass sie – um die Mietobergrenzen auch wirksam zu machen - einen Überprüfungsantrag stellen müssen.
- b) dass alle Kaltmieten ab dem 1.2.25 allen Leistungsberechtigten – ohne Einreichung eines Überprüfungsantrages SGB X /44 - automatisch angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1

Befangen:

Beschluss zu TOP 19.

Vorlage-Nr.: 5442-2025/DaDi

Betreff: **Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, den Antrag sowie den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 19.1 (Vorlage-Nr. 5521-2025/DaDi) bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückzustellen, um die Ergebnisse der Versorgungskonferenz zur Umsetzung der Krankenhausreform für das Versorgungsgebiet 6 (Darmstadt) abzuwarten.

Vorsitzende Wucherpennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Leitung der Kreiskliniken Groß-Umstadt bis spätestens am 31.08.2025 ein Konzept für eine Nachnutzung des nicht mehr benötigten Teils des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen, außerdem darzulegen, wann auch die bisher noch genutzten Teile des Hochhauses für eine andere Nutzung zur Verfügung stehen.

Beschluss zu TOP 19.1.

Vorlage-Nr.: 5521-2025/DaDi

Betreff: **Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt –
Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Fraktion FW/UWG ist wie folgt zu ergänzen.

Der Kreisausschuss wird zusätzlich beauftragt:

In dem zu erstellenden Konzept sind auch Möglichkeiten für einen Teil- oder Komplettrückbau des nicht mehr benötigten Teils des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt darzustellen. Dabei sind die erforderlichen (Um-/Neubau-) Maßnahmen zu berücksichtigen. Eine Kostenabschätzung für die verschiedenen Optionen (Nachnutzung, Teilrückbau, Komplettrückbau) ist zu erstellen.

Beschluss zu TOP 20.

Vorlage-Nr.: 5434-2025/DaDi

Betreff: **Große Datenabfrage 31.12.24 – Anfrage Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **zurückgestellt**

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage bis zur Sitzung des Kreistages am 15.09.2025 erfolgt.

Beschluss zu TOP 21.

Vorlage-Nr.: 5435-2025/DaDi

Betreff: **Angemietete Büro-Liegenschaften der Kreisverwaltung und (Eigen-) Betriebe –
Anfrage Grüne**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Tichy** (Grüne) zum Mietvertrag der Kreiskliniken teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass der Vermieter ein privater Bauherr ist. Weiter gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass eine Kündigung innerhalb der vereinbarten festen Vertragslaufzeit seitens des Mieters nicht möglich ist. Nach Ablauf der Festmietzeit kann der Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt werden. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Festmietzeit jeweils um 12 Monate.

Anfrage der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen:

Wir bitten um eine Aufstellung, der von der Kreisverwaltung und den (Eigen-)Betrieben aktuell angemieteten Büro-Liegenschaften inklusive Sitzungs- und Beratungsräumen.

Zu folgenden Punkten wird Auskunft (in tabellarischer, überschlägiger Form) erbeten:

1. Anschrift der Liegenschaft
2. Nutzung (Amt, Dienststelle/Abteilung, [Eigen-]Betrieb)
3. Publikumsverkehr (z. B. gelegentlich, regelmäßig, häufig)
4. Mietfläche
5. jährliche Mietkosten (reine Kaltmiete ohne Nebenkosten)
6. Kündigungsfristen bzw. Ende Mietvertrag
7. Anzahl der Arbeitsplätze je Objekt, Anzahl der Mitarbeitenden, Homeoffice-Quote
8. Wechsel oder Umzug in kreiseigene Liegenschaften geplant? Wenn ja, bis wann?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt über die inhaltsgleichen Tabellen im Anhang. Anlage 1 ist im Format DIN A4 zum Ausdruck gedacht, Anlage 2 im Format DIN A3 zur Ansicht.

Beschluss zu TOP 22.

Vorlage-Nr.: 5474-2025/DaDi

Betreff: **Jugendhilfeausschuss
Wahl von einem stv. sachkundigen Mitglied**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 stv. sachkundiges Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

- Träger der freien Jugendhilfe

Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Einwohner oder Wahrnehmung von Aufgaben der Jugendhilfe im Gebiet des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum 31.03.2026

Rechtsgrundlage:

- § 3 der Satzung über das Jugendamt

Wahlvorschläge:

Vorschläge der freien Vereinigungen der Jugendwohlfahrt	
Paritätischer Wohlfahrtsverband	
Ralph Haertel	Dr. Erik Sparn-Wolf

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Vorsitzende Wucherpennig schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift

- - -

Darmstadt, den 21. Februar 2025

Für die Ausfertigung

gez. Dagmar Wucherpennig
Dagmar Wucherpennig
Vorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer